

Le Vicomte Raphael, par Xav. de Montépin. Bruxelles et Leipzig, Kiessling. 1855.

#### Beaufständigungen.

Die Oberste Polizei-Behörde hat das General-Gouvernement im lomb.-venet. Königreiche ermächtigt, die dortlandes im Buchhandel vorkommenden Exemplare der Druckschriften:

La Francia, Luigi Napoleone, l'attentato del 2 dicembre. Italia, 1852.

Da S. Quintino ad Oporto ossia gli Eroi di Casa Savoja, per Pietro Corelli. Torino, Fory e Dalmazzo, tipografi-editori. 1852—1855.

außer Land schaffen zu lassen.

#### Nachruf.

Wir können nicht umhin, uns den gefühlvollen Worten, die in der Todesnachricht des so unerwartet uns entriessenen Collegen, Herrn P. Neff in Stuttgart, (Süddeutsche Buchhändler-Ztg. Nr. 41) ausgesprochen worden sind, anzuschließen, da der darin ausgedrückte Schmerz über den Verlust eines in jeder Beziehung so vortrefflichen Mannes und Geschäftsfreundes, wie der Verstorbene, gewiß Jedem unter uns, der mit ihm in Verbindung gestanden, oder seine lebenswürdige Persönlichkeit gekannt hat, gleich innig und aufrichtig befeelen wird. Schreiber dieses, während seines mehrjährigen Aufenthaltes in Stuttgart oft mit unserem Neff in Berührung gekommen, konnte sich jederzeit seiner freundlichen Theilnahme und Berücksichtigung erfreuen, die unzweifelhafte Proben seiner Humanität und seiner ihm angeborenen Herzengüte ablegten, da er stets bereit war zu helfen, wo er die Nothwendigkeit dazu erkannte. Was er als Buchhändler und Geschäftsmann, beseelt von rastlosem Fleiß, Ausdauer und Hingebung, geleistet, auf welchen Höhepunkt er sein Geschäft durch strenge Ordnung und solide Handlungsweise gebracht, welchen Standpunkt er nach und nach in seinem weitverzweigten Geschäftskreise eingenommen, wie exemplarisch und einfach er gelebt, ist allbekannt und nur eine Stimme darüber. In seiner äußeren Erscheinung anscheinend kalt, besonnen und zurückhaltend, erkannte man erst den edlen Kern seines Innern beim nähern Umgange. In geschäftlicher Hinsicht gegen sich gleich streng, wie gegen seine Umgebungen, verlangte er dennoch nie mehr, als was die Humanität einem Principale vorschreibt, der seinen Gehilfen jederzeit mit einem guten Beispiele voranging. Und so rufen wir ihm, gewiß im Sinne sämtlicher Collegen, in seine Gruft nach: *have pia anima!* Leicht sei Dir Dein Grabhügel! — Sein Andenken aber soll unter uns in Ehren bleiben.

H—n.

#### Literarische Miscellen.

Von dem Grundsatz ausgehend, daß Wissenschaft und Kunst erst dann wahrhaft groß und unsterblich werden, wenn Humanität und Kosmopolitismus sie beseelen, heben wir mit Vergnügen hervor, wie die Italiener — diese unversöhnlichen politischen Feinde der Deutschen — sich noch nie mit der deutschen Literatur so eifrig beschäftigt haben als gegenwärtig. Die größte Freiheit des Menschen ist die des Geistes, diese kann und darf weder durch Grenzen noch durch Sprachen oder Nationalitäten beengt werden — das ist die hehre Aufgabe der Tagvölker. In Turin ist eine ausgezeichnete italienische Uebersetzung des Klopstock'schen Messias von Cereseto erschienen. Die in Mailand ausgegebene höchst gediegene politisch-literarische Wochenschrift „Il Crepuscolo“ zieht häufig deutsche wissenschaftliche Werke in den Kreis ihrer Besprechung, und legt in ihren Artikeln und Abhandlungen, die eine innige Vertrautheit mit dem Leben der deutschen Wissenschaft bekunden, eine unbe-

fangene, gerechte Würdigung der deutschen Forschung an den Tag. Das in Lodi erscheinende Blatt „L'Abduano“ bringt eine metrische Uebersetzung von Halm's Grifeldis. Die „Gazetta ufficiale de Verona“ hat in letzter Zeit mehrere gelungene Uebersetzungen von Werken deutscher Dichter dem italienischen Publicum vorgeführt, so Lessing's Emilia Galotti, die Bernsteinhere von Meinhold u. a. Gegenwärtig erscheint im Feuilleton der letztgenannten Zeitung eine Uebersetzung in Versen von Goethe's Göt von Berlichingen.

Der als einer der besten jetzt lebenden Dichter Italiens bekannte Prati hat eine größere Dichtung in vier Gesängen unter dem Titel: „Satanas und die Grazien“ herausgegeben. Er schickt voraus, daß er einen neuen Weg in der italienischen Literatur eingeschlagen, indem er die Phantasie mit der Thatsache in solche Verbindung gebracht, daß die Einbildungskraft des Lesers ohne Mühe dem Dichter folgen könne. Der Gegenstand dieser Dichtung ist der christlichen Mythologie entnommen. Satanas, erbittert über die Tugend des Priesters Mario, des Richters Heraklit und des Soldaten Hermann, verspricht den Grazien die Herrschaft über die Erde, wenn sie diese drei Männer verführen. Dies gelingt ihnen sehr leicht. Der Mann ist dem Weibe gegenüber ein schwaches Wesen. Hierauf aber veranlaßt der Satan die Grazien, die drei Verführten zu bewegen, einen Mann zu ermorden, der sich über sie lustig gemacht hatte. Als die Grazien ihren Lohn fordern, verlangt er, daß sie erst die drei Mörder zur Bestrafung anzeigen müßten. Auch dies geschieht, und nachdem sie ihre Liebhaber hatten hinrichten sehen, verlangen sie endlich, daß Satan sein Versprechen halte, nachdem Venus selbst dem Satan geholfen hatte, sie zu diesem Verrath zu überreden, unter dem Vorwande, daß sonst die ganze Olymp zu Grunde gehen würde. Doch Satan hält nicht Wort, er bringt sie um. Die Versification wird allgemein gelobt, der erhabene Schwung der Sprache ebenfalls; allein über den von dem Dichter eingeschlagenen Weg sind die Urtheile sehr verschieden.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Englische Literatur.

(Mitgetheilt von W. Gerhard in Leipzig.)

- EVHLYN LASCELLS: an Autobiography. Edited by Julia Addison. 3 vols. Post 8. London, Newby. 31 s. 6 d.
- GRAY, T., Elegy written in a Country Churchyard. Illustrated by Birk et Foster, G. Thomas, and a Lady. 3. edition. Crown 8. London, Low. 7 s. 6 d.
- HARDY, Lieut., Sporting Adventures in the New World; or, Days and Nights of Moose-hunting in the Pine Forests of Acadia. 2 vols. Post 8. London, Hurst & B. 21 s.
- LEWIS, S., The Book of English Rivers: an Account of the Rivers of England and Wales. 12. London, Longman. 8 s. 6 d.
- PRIEST'S, THE, NIECR; or, the Heirship of Barnulph. By the Author of „Lionel Deerhurst“. 3 vols. Crown 8. London, Hurst & B. 31 s. 6 d.
- RUSSELL, W. H., The War; from the Landing at Gallipoli to the Death of Lord Raglan. New edit. Crown 8. London, Routledge. 5 s.
- SALVIN, F. H., and W. BRODRICK, Falconry in the British Isles. Imp. 8. London, Van Voorst. 21 s.
- STÖCKHARDT'S Agricultural Chemistry; or, Chemical Field Lecture a Familiar Exposition of the Chemistry of Agriculture, addressed to Farmers. Translated from the German, with Notes by Professor Henfrey. To which is added a Paper on Liquid Manure by J. J. Mechi. Post 8. London, Bohn. 5 s.
- TOMBS, R., Panama in 1855: an Account of the Railroad, of the Cities of Panama and Aspinwall. Fcp. London, Low. 4 s. 6 d.
- WILSON, G., Researches on Colour Blindness; with a Supplement the Danger attending the Present System of Railway and Marine Coloured Signals. 8. Edinburgh, Simpkin. 5 s.